

Projektbezeichnung	Beschluss - Ziel - Plankosten	Sachstand
AvH - Erweiterung	ASS Sitzung Nr. 04/2020 / 21.01.2020, ASS Nr. 2/2020: Beschluss: Schaffung zusätzl. Räume wg. Rückkehr G9 + steigender Schülerzahl (+4 Klassen ab 23/24); ; Plankosten von 2,1 Mio € erhöhen sich bislang auf 3,7 Mio €, Mittel für Belastungsausgleich G9 ca. 700.000€ Förderung Digitalpakt ca. 320.000€.	Realisierung durch Neubau (ca. 200 m² als Aufstockung Mensgebäude), Umbau + Umnutzung von Bestandsräumen sowie Arbeiten an der Gebäudeautomation. Der Planungsbeginn ist im November 2020 erfolgt. Die Rohbauarbeiten zur Aufstockung waren im Frühjahr 2023 fertiggestellt. Die Durchführung kleinerer Umbauten und Arbeiten zum Digitalpakt wurde mit Beginn der Sommerferien 2022 begonnen. In den Sommerferien wurden Nawi-Räume umgebaut und neu ausgestattet und das Lehrerzimmer vergrößert. Die Arbeiten der Gebäudeautomation laufen seit Anfang 2023. Bis Jahresende 2023 ist die Fertigstellung aller Maßnahmen geplant. Mittelabruf Digitalpakt im Oktober 23 vorgesehen
Europaschule - Sanierung	Sanierungsmaßnahmen im Bestand - Plankosten 34 Mio. geschätzt im Januar 2021	Die vorgezogenen Maßnahmen sind abgeschlossen, Kosten 2,1 Mio. Durch brandschutztechnische Maßnahmen wie Einbau von Brandschutztüren, Erweiterung der Brandmeldeanlage und Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung wird die Betriebssicherheit gewährleistet. Es erfolgte eine Grundsanierung der Aula mit barrierefreier Erschließung. Geplant ist nun noch die Generalsanierung der Gebäudeteile 2 und 3 aus den 1970er Jahren in mehreren Bauabschnitten. Umbauten in der Oase wurden im ersten Halbjahr 2023 durchgeführt. In den Sommerferien wurde das Lehrerzimmer vergrößert. Die sich anschließenden Planungsleistungen müssen europaweit ausgeschrieben werden. Dies kann erst mit Bereitstellung eines auskömmlichen Budgets erfolgen, dieses steht nach derzeitiger Haushaltsplanung ab 2027 zur Verfügung.
HBG - Neubau	Neubau Gesamtschule im neuen ME18 in Merten, 5-zügig + 3 Sek II + 3-fach Turnhalle, Grundstückgröße ca. 25.000 m² Fertigstellung für Anfang 2027 geplant, Variante 3 BGF Schule und TH 20.850 m², Plankosten ca. 140 Mio KG 100-700 mit Kostensteigerung und Sicherheitszuschlag bis Fertigstellung	Die Planungsschritte zur Realisierung wurden im Rat am 12.03.2020 erläutert, mit Vorlage 166-2020-6. Die Vorstellung der Bedarfsplanung hat im Schulausschuss im März 2020 die Zustimmung erhalten. Der Planungsprozess verläuft reibungslos, nach derzeitigen Erkenntnissen sind bisher nur geringfügige Zeitverschiebungen erkennbar. Die LP 3 ist im Rat am 17. August 2023 vorgestellt worden, Freigabe wurde erteilt zur Weiterarbeit auf dieser Grundlage. Die Einreichung des Bauantrages steht unmittelbar bevor. Der rechtskräftige Bebauungsplan (BP) Me 18 liegt noch nicht vor. Die Rechtskraft des BP hat unmittelbaren Einfluss auf die Erschließung des Baugebietes und auf die Verfügbarkeit der Grundstücke. Die Zertifizierung für das Effizienzhaus 40 NH für die BEG-Förderung wird weitergeführt (Beschluss Rat vom 17.08.23, Vorlage 455/2023-1). Die Kosten stellen sich dar einschließlich Grundstückskauf und Kostensteigerungen bis zur Fertigstellung. Ein 30%-iger Sicherheitszuschlag ist ebenfalls enthalten.
GS Bornheim - Erweiterung	GS Bornheim - (ehem. Erweiterung Dach) Umbau und Erweiterung in 2 Schritten. 1. Schritt: Anbau, 2. Schritt Umbau Bestand und Dachausbau zum Erhalt der Vierzügigkeit mit OGS Betreuung. Das Budget beträgt 12,35 Mio €	Im ASS am 21.1.2020 wurde beschlossen einen Erweiterungsbau und Dachausbau des Gebäudes an der Wallrafstraße auszuführen, sowie den Umbau des vorderen Gebäudeteils im EG zur Mensa, Einbau eines Aufzugs und eines Behinderten-WCs. Das abgestimmte Energie-Konzept sieht als nachhaltigste Lösung zur Ergänzung der bestehenden Gasheizung eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe vor. Die Baugenehmigung wurde im August 23 erteilt. Die Planung befindet sich in LPH 5. Der Baubeginn ist im Herbst 2024 geplant. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden u.A. durch die Klimaziele und die derzeitige Marktlage auf 12,35 Mio steigen, Einsparungen wurden überprüft und sind mit Blick auf die Kostensteigerung durch die Zeitverzögerung nicht wirtschaftlich.
GS Sechtem - OGS	GS Sechtem (ehem. Anbau Küchencontainer) - Erweiterung und Optimierung der OGS und Mensa, Budget 5,1 Mio €	Im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel (ASS) wurde am 01.09.2020 mit Vorlage 541/2020-5, beschlossen, das bestehende OGS Gebäude zu ersetzen und zu prüfen, ob die Mensa und übrigen Räume multifunktional zu nutzen sind, auch durch Anmietung von Bürgern und Vereinen. Die Ergebnisse des sich in der Aufstellung befindlichen Schulentwicklungsplanes für den Einzugsbereich der Grundschule Sechtem werden in Vorlage 594/2023-13 im SchulA am 25.10.23 beschrieben. Daher wird die Planung eines erdgeschossigen Baukörpers als Ersatzbau des abgängigen Containers in Kürze ausgeschrieben werden.
GS Walberberg - energetische Sanierung	Energetische Sanierung der Thomas-von Quentel-Schule Walberberg, Budget 5,8 Mio	Das Erfordernis der energetischen Ertüchtigung der Grundschule steht seit einiger Zeit fest und ist für die Zielsetzung zur Erreichung der Klimaziele erforderlich. Ein besonderer Planungsanspruch ergibt sich aus der Umsetzung der Sanierung während des laufenden Schulbetriebes. Kleine Maßnahmen im OGS-Bereich wurden in 2021 umgesetzt, mit Hilfe der Förderung zum Ganztage. Termingerech wurden zum 09.06.23 acht Klassenräume mit RLT-Anlagen ausgestattet, die Fördersumme von 80 % der anrechenbaren Kosten, d.h ist beschieden. Mit den Fördermitteln wird in den nächsten Wochen gerechnet. Die Prüfung der Energieeffizienz ergab das Erreichen des Effizienzhauses 55. Eine weitere Verbesserung ist im Bestand nicht möglich. Die Ausschreibung der Architektenleistungen muss gemäß Vergaberecht europaweit durchgeführt werden, mit den Vorbereitungen wurde begonnen.
VS Uedorf - Erweiterung der Schule	Zwei zusätzliche Räume, sowie eine Mensa, Erneuerung des Sanitärbereichs sowie div. anderer Räume gem. Vorlage Nr. 880/2020-5: Lehrerzimmer, Material-/Lageraum, Therapieaum, Differenzierungsraum, Beratungs- und Testraum, Personal- u. Schülertoiletten	Mit der Vorlage 674/2019-5 am 07.01.2020 im ASS wurde der Raumbedarf der Schule beschlossen. Die perspektivische Entwicklung des Schulstandortes erfordert darüber hinaus zusätzliche Räumlichkeiten. Nach Überprüfung der Statik wurde festgestellt, dass Turnhalle und Sanitärbereich eine statische Einheit bilden. Ein Abbruch und Neuerrichtung der Turnhalle mit Nebenanlagen ist daher angeraten. Erste Gespräche mit den Vorständen der beiden Vereine, die die Turnhalle hauptsächlich nutzen, haben stattgefunden. Es wird von beiden Vereinen ein eigener abschließbarer Abstellraum gewünscht. Die Lösung zuerst neu zu bauen und erst anschließend die Turnhalle abzubauen, ist aufgrund der knappen Grundstücksgröße nicht möglich. Es muss damit gerechnet werden, dass über die Bauzeit von etwa zwei Jahren keine Turnhalle zur Nutzung bereitsteht. Zur Vergabe der Planerleistungen Gebäude und technische Anlagen ist je ein VgV-Verfahren durchzuführen. Entsprechend der Planung wird im Oktober 23 ein neuer Kosten- und Terminrahmen vorgelegt. Auf der hinzugekauften Fläche soll im nächsten Jahr ein gestalteter Schulhof entstehen, die Entwurfsplanung ist Vorlage 609/2023-13 beigelegt.
GS Rösberg - Erweiterung	Die Grundschule benötigt 2 zusätzliche Klassenräume, es fehlt eine Mensa am Standort	Eine Machbarkeitsstudie ergab die Möglichkeit auf dem Grundstück des jetzigen Feuerwehrgerätehauses neben der Schule einen 2-geschossigen Erweiterungsbau zu realisieren. Die weitere Planung ist jedoch abhängig vom Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Kuckucksweg und dem Umzug der Feuerwehr dorthin. Zwei Räume der Schule wurden für die OGS zu einer Küche mit Essraum umgebaut. Die Mensa wird seit September 2022 genutzt. Der Austritt ins Freie im OG, als 2. baulicher Rettungsweg, reichte brandschutztechnisch nicht aus, es muss zusätzlich eine Fluchttreppe auf den Schulhof errichtet werden. Die Gründungsarbeiten sind fertiggestellt, die Metallbauarbeiten sind im Herbst geplant.
GS Waldorf - Umbau	Umbau eines Klassenraumes und Flurbereichs in 2 kleinere Klassenräume, Budget 90.000 € und Errichtung eines Containerklassenraumes für die OGS, Budget 120.000 €	Für eine größere Zahl an SuS wurden zwei zusätzliche Klassenräume benötigt, die in den Sommerferien fertiggestellt wurden. Dazu wurde ein großer Raum unter Einbeziehung von Flurfläche in 2 kleinere Klassenräume geteilt. Der Musikraum wird zusätzlich als Klassenraum genutzt. Für die Musikinstrumente wurde ein Lager unter der Treppe ins OG geschaffen. Die Container sind aufgestellt worden und beim Innenausbau wurde ein vorhandener Feuchteschaden in der hölzernen Bodenkonstruktion entdeckt, der nun beseitigt werden muss.